

Zeitschrift: Blätter für bernische Geschichte, Kunst und Altertumskunde
Herausgeber: Historischer Verein des Kantons Bern
Band: 2 (1906)
Heft: 2

Rubrik: Fundbericht
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Fundbericht.

In einer Kiesgrube nahe der Zuckerfabrik Aarberg kam beim Abbau ein Früh-Latène-Grab zum Vorschein. Das Skelett wurde natürlich bis auf wenige Reste zertrümmert. Von den Beigaben konnten gerettet werden und gelangten durch Herrn Pfarrer Gerster in Kappelen an das Bernische Historische Museum: Eine Bronzefibel mit je einer grossen Emailpfanne auf Fuss und Bügel; Fragment einer gebuckelten bronzenen Armspange.

Am Rain in Münsingen (s. Heft 3, 1905 d. Bl., Artikel 12 Flachgräber im bernischen Mittelland) wurden am 12. Mai und seither systematische Nachgrabungen mit gutem Erfolg vorgenommen und bis jetzt insgesamt 19 Gräber blossgelegt. Ein eingehender Bericht über das Resultat wird in nächster Nummer folgen.

W.-St.

Literaturbericht.



ine willkommene Ergänzung der Biographie des Chorherrn Constans Keller (vgl. diese Blätter I. Jahrg. S. 311, Anm. 9) bietet ein lateinischer Brief vom 21. August 1489, geschrieben von Jakob von Volterra, dem Sekretär des Papstes Sixtus IV.¹⁾ Keller hatte den Volterra auf einer Gesandtschaft nach Florenz und Mailand offenbar als Schreiber begleitet, war dann nach Schaffhausen gereist und hatte nichts mehr von sich hören lassen. In väterlichem Tone wirft ihm nun Volterra seine undankbare Haltung vor und fordert ihn auf, dem Ueberbringer des Briefes ein geliehenes Pferd und Geld zu übergeben oder selbst damit zurückzukehren.

Mit schweizerischer Geschichte beschäftigt sich in Amerika J. M. Vincent, einer der Herausgeber von Johns Hopkins university studies. Nachdem er schon im Jahr 1900 eine Arbeit „Government in Switzerland“ veröffentlicht hatte, erschien 1904 eine Studie betitelt „Switzer-

¹⁾ H. Türler. Ein Schreiben an Constans Keller von 1489. Anzeiger für schweiz. Geschichte 1906, S. 12—13.